



Das Landratsamt des Hohenlohekreises ist ab sofort für Besucher geschlossen. Kundenkontakte sind nur noch nach Terminvereinbarung möglich.

Foto: Archiv/Reichert

## Moment mal

### Aufgepasst

Von Yvonne Tscherswitschke

Kaum ein Gespräch, egal ob auf der Straße, im Büro oder im trauten Familien- oder Freundeskreis endet in diesen Tagen ohne ein wohlgemeintes „Passt auf Euch auf“. Ein Wunsch. Ein ernst gemeinter Wunsch. Bleib gesund, soll er heißen. Meide die Gefahr, schwingt mit. Doch geht das wirklich? Das Virus lauert überall. Einkaufen? Muss das sein? Wer will Münzen anfassen? Wer schiebt den Einkaufswagen? Tanken. Ebenso unbeliebt. Sieht es sehr doof aus, den Zapfhahn mit Einmalhandtüchern zu umwickeln? Und ist es wirklich so schlimm, wenn es doof aussieht? Ist es nicht viel doofer, zwei Wochen in Quarantäne zu sitzen? Denn dann steht das Leben wirklich still. Dann ist nicht nur der Kaffeeklatsch mit Freunden abgesagt, das Konzert am Wochenende, das große Laufevent, auf das seit Monaten trainiert wird. Dann ist wirklich Schicht im Schacht – und richtig Pech für den Dicken. Denn der muss dann alleine Gassi gehen oder sich die Benutzung des Katzenklos angewöhnen. An was das dann erinnert, diskutieren wir an dieser Stelle besser nicht. Von daher gilt: Alles ist besser, als zwei Wochen eingesperrt. Denn wer bringt dann das Katzenfutter und die Hundedosen? Beide sind mit Milchreis oder Tomatenstuppe aus der Dose auf Dauer nicht zufrieden zu stellen. Also hilft alles nichts: Doch noch mal rein in den Einkaufsmarkt, her mit dem Wagen, weg mit dem Geld.

## Landratsamt schränkt öffentliches Leben ein

**HOHENLOHE** Eilverfügungen für Krankenhausbesuche und Veranstaltungen – Landratsamt geschlossen – Notfallbetreuung für Kinder

Von Yvonne Tscherswitschke und Thomas Zimmermann

Das Landratsamt hat am Wochenende mit sofortiger Wirkung zwei Allgemeinverfügungen erlassen. Sie sehen vor, dass Krankenhäuser von Besuchern nicht mehr betreten werden dürfen. In Rehabilitations- und Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken und Pflegeheimen ist der Besuch pro Tag und Bewohner für eine Stunde zugelassen. Ausnahmen gelten für alle Einrichtungen bei der Begleitung von Sterbenden und bei minderjährigen Patienten. Risikopersonen haben kein Besuchsrecht.

Die zweite Eilverfügung untersagt öffentliche und private Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 100 Personen. Geplante Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von 30 bis 99 Personen müssen mindestens 72 Stunden vor Beginn schriftlich beim Bürgermeisteramt angezeigt und begründet werden. Soziale Kontakte sind auf das Notwendige zu reduzieren.

Da sich auch das Landratsamt Hohenlohekreis seit mehr als zwei Wochen in einem andauernden Krisenmodus befindet, hat die Landkreishauptbehörde weitere Maßnahmen beschlossen: Das Landratsamt ist ab dem heutigen Montag für unangemeldeten Publikumsverkehr geschlossen.

Der Koordinierungsstab unter Leitung von Landrat Matthias Neth tagt dagegen täglich weiter, berichtet Landratsamts-Pressesprecherin Susanne Uebel. Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises wurde in eine besondere Aufbauorganisation nach dem Vorbild des Katastrophenschutzes überführt (siehe unten). Außerdem, so Uebel, wurde der Schichtbetrieb angeordnet.

**Wichtige Leistungen** Wichtigste Verwaltungsleistungen werden aufrecht erhalten, um die sogenannte kritische Infrastruktur zu schützen. Hier geht es vor allem um die Aufgaben im Jugendamt oder beim Gewässerschutz. Alle sonstigen Verwaltungsleistungen, so heißt es weiter, werden heruntergefahren. Die

### Neue Fälle

Am Wochenende sind im Hohenlohekreis 29 weitere Fälle aus dem Kreisgebiet bestätigt worden. Insgesamt sind damit 54 Coronavirus-Fälle im Kreis nachgewiesen. Dagegen sind die **Testergebnisse** auf das Coronavirus der Kontaktperson, die vorsorglich im Wohnheim der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell untergebracht wurde, negativ. Die Isolation wurde deshalb umgehend aufgehoben.

Der Landkreis Schwäbisch Hall meldet **zwei bestätigte Corona-Erkrankte** von Teilnehmern des Kleinkinderbazars, der am Samstag, 7. März, in der Weinbrennerhalle in Untermünkheim stattfand. Bürger des Hohenlohekreises, die die Veranstaltung besucht haben, sollen bei Krankheitssymptomen dringend telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen. Für alle Fragen zum Coronavirus ist neben dem Gesundheitsamt Hohenlohekreis auch das Landesgesundheitsamt unter 0711 90439555 erreichbar. *zim*

Schließung für Besucher gilt bis auf Weiteres und für sämtliche Außenstellen. Kundenkontakte sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. „Die Menschen im Hohenlohekreis können sicher sein, dass die Mitarbeiter mit voller Kraft daran arbeiten, diese schwierige Situation zu bewältigen“, sagt Landrat Matthias Neth.

**Behördenschließungen** Auch das Rathaus in Öhringen stellt den Publikumsverkehr ab Dienstag ein. Die Verwaltung ist dann nur noch telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Auch alle städtische Einrichtungen sind geschlossen.

Pedelbach und Neuenstein schließen bereits ab dem heutigen Montag ihre Rathäuser für den allgemeinen Publikumsverkehr. Termine sollen telefonisch oder per Mail abgestimmt werden. Aufgrund einer bestätigten Corona-Infektion muss die Grundschule Untersteinbach bereits ab heute den Betrieb einstellen.

Ob die Gemeinderatssitzung in Neuenstein am 23. März stattfinden,

werde noch geprüft. Auch sämtliche andere Veranstaltungen wurden abgesagt, teilt Bürgermeister Karl-Michael Nicklas mit. Zu den wichtigen Aufgaben zähle gerade auch, die Notfallbetreuung für Kinder zu organisieren. Das gelte aber nur für Eltern, die alleinerziehend sind und in systemrelevanten Bereichen arbeiten, beziehungsweise wenn beide Elternteile in solchen Bereichen arbeiten. Dazu zählen medizinische Einrichtungen.

Auch die Städte Öhringen und Künzelsau reagieren mit einer Notfallbetreuung auf die Schließung der Kindergärten und Schulen. Bis einschließlich 19. April schließt die Kreisstadt zudem das Hallenbad TollKün, das Jugendzentrum und die Jugendmusikschule.

Auch andere Behörden schließen oder schränken ihren Publikumsverkehr drastisch ein. Dazu zählen die AOK-Kundencenter, die nur telefonisch unter 07940 122252 (Raum Künzelsau) und 07941 6095369 (Raum Öhringen) erreichbar sind. Das Finanzamt stellt seinen Publikumsverkehr ein.

## Umweltpreis der Bürgerinitiative

**HOHENLOHE** Die Umweltstiftung der Bürgerinitiative (BI) Westernach schreibt wieder den Wettbewerb zum Umweltpreis aus. Personen, Vereine, heimische Firmen und öffentliche Einrichtungen aus den Kreisen Hohenlohe und Schwäbisch Hall können teilnehmen.

Die ausgeschütteten Mittel müssen für Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen eingesetzt werden. Im Jubiläumsjahr des 25-jährigen Bestehens veranstaltet die Stiftung Vorträge zum Thema inkontenstfreundlicher Garten und erwartet auch Bewerbungen dazu. Bei der Auswahl der Preisträger wird der Schwerpunkt auf diesem Thema liegen. Schriftliche Bewerbungen können bis Dienstag 30. Juni, beim Vorsitzenden der Umweltstiftung, Herrmann Ludwig, Buchenweg 4, 74635 Kupferzell, Telefon 07944 8048, E-Mail [he.ludwig@gmx.de](mailto:he.ludwig@gmx.de), eingereicht werden. *red*

## Gesundheitsamt wird neu organisiert

140 Mitarbeiter im Landratsamt sind im Einsatz, um Kollegen zu unterstützen – Neue Verwaltungsleitung

Von unserer Redakteurin Yvonne Tscherswitschke

**HOHENLOHE** Das Gesundheitsamt im Landkreis Hohenlohe hat sich neu aufgestellt, um auf die Notwendigkeiten, die mit dem Coronavirus einher gehen, zu reagieren, teilt Landratsamts-Pressesprecherin Annette Limbach mit. Das sei notwendig geworden, weil viele Mitarbeiter der Landkreisverwaltung zwischenzeitlich von ihrem eigentlich Aufgabengebiet abgezogen worden seien, um andere Abteilungen bei der Bewältigung der COVID-19 Lage zu unterstützen.

der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und bei der Personalorganisation fallen zusätzliche Aufgaben an.

Aufgrund der weiteren Ausbreitung des Coronavirus häufen sich

die Anfragen beim Gesundheitsamt des Hohenlohekreises enorm. Hunderte von Anrufen, so Limbach, gehen täglich über das Bürgertelefon ein. Außerdem seien die Mitarbeiter

des Gesundheitsamts mit der Bearbeitung positiv getesteter Fälle beschäftigt. Denn nach einem positiven Test müssen Quarantänebescheide verschickt, Kontaktpersonen ermittelt und medizinisch-fachliche Entscheidungen getroffen werden.

Mit dem bisherigen Personalbestand und der bisherigen Organisationsstruktur seien diese Aufgaben nicht mehr zu bewältigen. Das Gesundheitsamt organisiert sich wie folgt: Die medizinische Leitung bleibt bei Amtsleiterin Dr. Antje Haack-Erdmann. Zu ihrem Zustän-

stelle Kreistag, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Silke Bartholomä sowie Mike Weise, Leiter des Amtes für Ordnung und Zuwanderung.

Hier sind nun das Bürgertelefon, die Organisation der Abtrichstelle sowie die allgemeine Fallermittlung und damit auch die notwendige Ermittlung von Kontaktpersonen sowie der Innere Dienst angesiedelt. Um näher beim Gesundheitsamt zu sein, ist die Verwaltung des Gesundheitsamtes in die Räumlichkeiten des Flurneuordnungsamtes in der Austraße 17 in Künzelsau eingezogen.



## Wettbewerb für Kreative

**HOHENLOHE** Akteure aus allen Bereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft können sich bis 13. April mit ihrer Idee, ihrem Unternehmen oder ihrem Projekt beim Wettbewerb Ideenstark bewerben. Er wird von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG BW) ausgeschrieben und ist eine Auszeichnung für Kultur- und Kreativschaffende aus dem ganzen Land. Das Ziel ist, die Sichtbarkeit der Branche zu steigern und die Akteure bei ihren unternehmerischen Herausforderungen zu unterstützen.

Informationen zur Teilnahme gibt es auf der Homepage [www.ideenstark.mfg.de](http://www.ideenstark.mfg.de) oder unter der kostenfreien Service-Hotline 0800 000